

Max Rübe — Leipzig.
Ausländ. Sortiment.

Französische Neuigkeiten:

H. Amic: *Coeurs Inconnus*. 3 fr. 50 c.
E. Lavis: *Souvenirs*. 3 fr. 50 c.
P. Loti: *Un Pèlerin d'Angkor*. 3 fr. 50 c.
Gaston Maugras, et } *Delphine de*
 } *Sabran*
F. de Croze-Lemercier: } *Marquise de*
 } *Custine*
 7 fr. 50 c.
Maupassant: *MISTI*, ill. p. Florès.
 3 fr. 50 c.
H. de Régnier: *L'Amphisbène*. 3 fr. 50 c.
A. Warnod: *Le Vieux Montmartre*.
 3 fr. 50 c.

Französische Literatur, gebunden
und broschiert, auf Lager.

Alle mir zugehenden Aufträge auf fran-
zösische, englische, italienische, ameri-
kanische und spanische Literatur werden
schnellstens erledigt und halte ich mich zur
Besorgung Ihres Bedarfs bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Max Rübe.

Fredebeul & Koenen, Verlag,
Essen-Ruhr.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Keiter's Katholischer Literatur - Kalender.

Herausgegeben von

Dr. Karl Menne.

12. Jahrgang.

660 S. kl. 8^o. Mit 6 Bildnissen.

Preis:

in Leinen geb. ord. *M* 5.—, no. *M* 3.75,
fest u. bar *M* 3.33 u. 13/12 (Einbd no. 70 *o*).

Unentbehrlich

für Buchhändler, Redaktionen, Verleger,
Schriftsteller, Bibliotheken usw.

Soeben geht durch die Presse folgende Mitteilung:

Fremdenlegion und Schule.

Auf die Anregung des Ministers des Aus-
wärtigen in Berlin haben die Kultusminister
verschiedener Bundesstaaten zum Zweck der Be-
lehrung der Schuljugend über die Gefahren der
Fremdenlegion angeordnet, daß bei der Neu-
auflage von Schullesebüchern ausgewählte Stücke
aus dem Werk von Erwin Rosen: „In der
Fremdenlegion“ aufgenommen werden und daß
die Schulaufsichtsbeamten bei Visitationen die
Lehrer anweisen, die Schuljugend auf Grund von
Rosen's Angaben in geeigneter Weise aufzu-
klären. Nun berichtete in letzter Zeit eine fran-
zösische Zeitschrift, daß in den abgelaufenen 5 Jahren
nicht weniger als 1500 Werber für die franz.
Fremdenlegion tätig waren, davon über 500 in
Deutschland. Die Anwerbung von Söldnern er-
forderte in diesem Zeitraum von 5 Jahren die
Summe von sage und schreibe: 40 Millionen
Franken. Mit Mißbehagen konstatiert die „La
France Militaire“, daß der Anteil der Deutschen
an der Fremdenlegion in letzter Zeit sehr zurück-
ginge und daß in der Hauptsache nur noch flüchtige
deutsche Verbrecher angeworben werden konnten.
Wir Deutsche aber konstatieren diesen Rückgang
mit Freuden und glauben, daß er nicht zum
wenigsten auch den vielfachen Aufklärungen und
Warnungen in der Schule zuzuschreiben ist.

Es sind noch lange nicht alle Lehrer-Bibliotheken der
Volks-, Bürger- und höheren Schulen mit Rosen's Fremden-
legions-Erinnerungen ausgestattet. Hier hat das Sortiment
noch viel zu tun. Der Vertrieb der Rosen'schen Bücher
ist nach jeder Richtung hin dankbar und lohnend.

Robert Luz in Stuttgart

Noch rechtzeitig zur Konfirmation erschien soeben:

„Feierklänge“

von **Fanny Stockhausen.**

(244 Seiten. Preis geb. mit Goldschnitt 3 *M*.)

Die Verfasserin, die als ständige Mitarbeiterin der bedeutendsten christlichen Zeitschriften einen wohlbegründeten Ruhm
genießt, bietet hier etwa 400 Gedichte in folgenden Abteilungen:

Festklänge, Herzens-, Lebens- und Heimatklänge, Glaubens- und Hoffnungsklänge, Vaterlandsklänge, Erinnerungsklänge,
Missionsklänge, Evangelienklänge, Trost- und Friedensklänge.

Die vollendete künstlerische Form und die reiche lyrische Begabung weisen diesem Werk einen hervorragenden Platz in
der christlichen Literatur an. Es ist in gleicher Weise ein Träger stiller Freude wie ein Helfer im evangelischen Vereinsleben.

Wir bitten, dem Werke, das auch zu jeder anderen Gelegenheit ein gediegenes Geschenkwerk ist, Ihre Verwendung zu
teil werden zu lassen.

Bezugsbedingungen: ord. 3.— *M*, 2.10 *M* netto und 2.— bar.

Berlin SW. 68, Alte Jakobstr. 129.

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.